

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. November 2020

Ort: Zoom
Zeit: 18:00-19:15 Uhr
Anwesende: 14 Teilnehmende (8 avuba Vorstandsmitglieder; avuba Geschäftsführerin; 5 avuba Mitglieder, die nicht im Vorstand sind)
Protokoll: Ann-Kathrin Hess

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/in und Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 2. Dezember 2019 inkl. Informationen zu vier Anträgen aus der Mitgliederversammlung vom 2. Dezember 2019
4. Finanzen: a) Antrag, den aktuellen Mitgliederbeitrag von CHF 15 pro Semester beizubehalten, b) Jahresrechnung 2019, c) Hochrechnung 2020 und Budget 2021
5. Anträge: a) Statutenänderungen, b) Entlastungsbeschlüsse für die Geschäftsführung, den Vorstand und die Revisionsstelle
6. Tätigkeitsbericht der avuba 2020
7. Wahlen für das Jahr 2021: Co-Präsidium, Vorstandsmitglieder und Rechnungsrevisoren
8. Ausblick 2021
9. Varia

Traktandum 1: Begrüssung

Patricia Eiche (avuba Geschäftsführerin) begrüsst die Anwesenden zur avuba Mitgliederversammlung 2020.

Patricia Eiche präsentiert die Agenda und die Formalien zur Abstimmung.

Alle Unterlagen, über die in der heutigen Mitgliederversammlung abgestimmt wird, wurden den Anwesenden am 24.11.2020 auf Deutsch und Englisch per E-Mail zugestellt.

- Um die Anzahl stimmberechtigter Personen zu ermitteln, lautet die erste Frage an die Mitgliederversammlung, ob jemand anwesend ist der/die kein Mitglied der Gr III ist? ://: -> Alle ausser Patricia Eiche gehören der Gruppierung III an, d.h. es sind 13 abstimmungsberechtigte Personen anwesend. Die einfache Mehrheit ist somit bei 7 Stimmen erfüllt.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler/in und Genehmigung der Traktandenliste

Camila Plaza, amtierende Co-Präsidentin der avuba, stellt sich als Stimmenzählerin zur Verfügung. Die Stimmen werden über ein elektronisches Abstimmungsformular abgegeben. Nach jeder Abstimmung teilt Camila das Abstimmungsergebnis mündlich sowie in der «Zoom» Chat Funktion mit. Der Chat wird im Anschluss an die Sitzung gespeichert, somit sind die Abstimmungsergebnisse schriftlich festgehalten.

- Die Mitgliederversammlung stimmt darüber ab, ob Camila Stimmzählerin der heutigen Sitzung sein darf.
://: -> Die Mehrheit stimmt zu. Camila Plaza ist zur Stimmzählerin der heutigen Sitzung gewählt.

Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung:

- Genehmigung der vorliegenden Traktandenliste der heutigen Sitzung.
://: -> Die Mehrheit stimmt zu. Die Traktandenliste ist genehmigt.

**Traktandum 3: a) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 2. Dezember 2019
b) Informationen zu vier Anträgen aus der Mitgliederversammlung vom 2. Dezember 2019**

3. a) Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Mitgliederversammlung

Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung:

- Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 2. Dezember 2019.
://: -> Die Mehrheit stimmt zu. Das Protokoll wird genehmigt.

3. b) Informationen zu vier Anträgen aus der letztjährigen Mitgliederversammlung

Abstimmungen darüber, ob das Rektorat zu den vier nachfolgenden Anträgen aus der avuba Mitgliederversammlung vom 2. Dezember 2019 ausreichend Stellung genommen hat¹, d.h. diese Anträge zufriedenstellend bearbeitet wurden:

- Wunsch nach Transparenz bezüglich der Unterschiede der zwei Anstellungskategorien für Assistierende an der Universität Basel
://: -> Die Mehrheit stimmt zu, dass dieser Punkt ausreichend bearbeitet wurde.
- Wunsch nach Transparenz bezüglich praktischer Umsetzung des Wortlauts «kann verlängert werden» (Paragraph 23 gemäss der Ordnung für das Wissenschaftliche Personal): «Sofern es für die wissenschaftliche Ausbildung zwingend notwendig ist und insbesondere bei Wahrnehmung familiärer Verpflichtungen, kann die Anstellung in begründeten Fällen um höchstens ein weiteres Jahr verlängert werden.»
://: -> Die Mehrheit stimmt zu, dass dieser Punkt ausreichend bearbeitet wurde.
- Wunsch nach Transparenz über das Anrecht und den Ablauf bezüglich des Themas «auf Wunsch des/der Assistierenden ist eine Verlängerung des Arbeitsvertrags um die entgangene Forschungszeit durch Mutterschaft/Militär oder Zivildienst möglich.»
://: -> Die Mehrheit stimmt zu, dass dieser Punkt ausreichend bearbeitet wurde.
- Anstellungsdauer der Postdocs: Die avuba möchte diskutieren lassen, wie die Regenz dazu steht, wenn ein Postdoc eine 50% Anstellung hat und/oder eigenes Geld einwirbt: Wäre es da nicht möglich, die Anstellungsdauer von max. 6 Jahren zu verlängern? Falls ja, wo müsste dies schriftlich/rechtlich festgelegt werden?
://: -> Die Mehrheit stimmt zu, dass dieser Punkt ausreichend bearbeitet wurde.

¹ Die Antworten des Rektorats finden sich in dem Dokument «DE 20201106 Schriftlicher Kommentar des Rektorats zur avuba Anfrage vom 19.10.2020» unter <https://avuba.unibas.ch/de/ueber-uns/protokolle-und-jahresberichte/protokolle-der-mitgliederversammlungen/>

Traktandum 4: Finanzen

4. a) avuba Mitgliederbeitrag 2021

Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung:

- Beibehaltung des aktuellen Mitgliederbeitrags von CHF 15 pro Semester.
://: -> Die Mehrheit stimmt zu. Der aktuelle Mitgliederbeitrag von CHF 15 pro Semester wird beibehalten.

4. b) Jahresrechnung 2019

Ann-Kathrin Hess, Doktorandin an der Philosophisch-Historischen Fakultät und Camila Plaza, Doktorandin an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (im Jahr 2019 noch unabhängig vom avuba Vorstand), haben am 4. Juni 2020 die Jahresrechnung 2019 geprüft und haben keine weiteren Bemerkungen anzubringen. Ausserdem wurde das Defizit des Jahres 2019 durch die Universität bereits gedeckt und das Ergebnis der avuba Jahresrechnung betrug per Ende 2019 wie jedes Jahr 0 Franken.

Die Jahresberichte der avuba sind unter <https://avuba.unibas.ch/de/ueber-uns/protokolle-und-jahresberichte/jahresberichte/> öffentlich zugänglich.

Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2019.
://: -> Die Mehrheit stimmt zu. Die Jahresrechnung 2019 ist genehmigt.

4. c) Hochrechnung 2020 und Budget 2021

Gemäss der Leistungsvereinbarung mit dem Rektorat kann die avuba jährlich ein Einnahmen-/Ausgabedefizit von maximal 50'000 Franken von der Universität in Anspruch nehmen. Die avuba ist bemüht, mit den Geldern verantwortungsbewusst umzugehen.

Seit der Gründung der avuba wurde jährlich durchschnittlich ein Defizit von rund CHF 34'000 durch die Universität gedeckt.

Für 2020 erwartet die avuba eine Beanspruchung der Defizitgarantie durch die Universität Basel von CHF 29'264.

Die avuba rechnet für das Jahr 2021 mit gleichbleibenden Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen. Zudem rechnet sie mit einer leichten Erhöhung der Ausgaben ggü. einem Covid-19 freien Jahr wie beispielsweise 2019 aufgrund einer eventuellen Gehaltserhöhung für die avuba Geschäftsführerin, die allerdings erst noch vom Vorstand genehmigt werden muss (traktandiert für die erste Vorstandssitzung im Jahr 2021). Dies wird voraussichtlich zu einer Beanspruchung der Defizitgarantie durch die Universität für das Jahr 2021 von rund CHF 48'000 führen.

Anträge des Vorstandes an die Mitgliederversammlung:

- Genehmigung der Hochrechnung 2020.
://: -> Die Mehrheit stimmt zu. Die Hochrechnung 2020 ist genehmigt.
- Genehmigung des vorliegenden Budgets für 2021.
://: -> Die Mehrheit stimmt zu. Das vorliegende Budget für 2021 ist genehmigt.

Traktandum 5: Anträge

5. a) Statutenänderungen

Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung:

- Genehmigung der vorliegenden Totalrevision der avuba Statuten.
://: -> Die Totalrevision, d.h. alle vorgeschlagenen Statutenänderungen, sind einstimmig angenommen (eine zweidrittel Mehrheit ist für Statutenänderungen notwendig).
Die Statuten sind abrufbar unter: <https://avuba.unibas.ch/de/ueber-uns/statuten-und-leistungsvereinbarung/>

Ein avuba Mitglied verlässt die Versammlung. Daher sind ab jetzt 12 abstimmungsberechtigte Mitglieder anwesend.

5. b) Entlastungsbeschlüsse für die Geschäftsführung, den Vorstand und die Revisionsstelle

Erläuterung zu den Entlastungsbeschlüssen:

Die Vereinsorgane (Vorstand, Geschäftsführung, Revision) sind gegenüber dem Verein und seinen Mitgliedern für den Schaden verantwortlich, den sie durch absichtliche oder fahrlässige Verletzung ihrer gesetzlichen oder statutarischen Pflichten verursachen. Der Verein kann die einzelnen Organmitglieder mit einem Beschluss der Vereinsversammlung von dieser Haftung entlasten. Ein solcher Entlastungsbeschluss wirkt nur für im Zeitpunkt der Beschlussfassung bekanntgegebene Tatsachen und nur gegenüber dem Verein und den Mitgliedern, die dem Beschluss zugestimmt haben oder die nach dem Entlastungsbeschluss dem Verein beigetreten sind.

Bei den Entlastungsbeschlüssen sind nur Vereinsmitglieder ohne Vorstandsfunktion abstimmungsberechtigt. Ausserdem dürfen die Rechnungsrevisoren, die den avuba Jahresbericht geprüft haben, sich selber nicht entlasten.

Bei der ersten Abstimmung – dem Entlastungsbeschluss für die Geschäftsführung – wurde im Vorfeld nicht mitgeteilt, dass die avuba Vorstandsmitglieder nicht abstimmen durften, sodass hier auch Vorstandsmitglieder ihre Stimme abgegeben haben. Die Abstimmung konnte aus technischen Gründen via Google Forms nicht wiederholt werden.

(Ergänzung: Für eine Entlastung der Geschäftsführerin stimmten 11 avuba Mitglieder. Es gab keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen. Somit hat eine Person nicht abgestimmt. Zu diesem Zeitpunkt waren 8 Vorstandsmitglieder und 4 avuba Mitglieder ohne Vorstandsfunktion an der Versammlung anwesend. D.h., selbst wenn die Person, die nicht abgestimmt hat, ein Mitglied ohne Vorstandsfunktion gewesen ist, würde das immer noch heissen, dass 3 Mitglieder für eine Entlastung der Geschäftsführung gestimmt haben – was bei 4 Mitgliedern ohne Vorstandsfunktion der Mehrheit entspricht.)

Ergebnisse der Entlastungsanträge des Vorstandes an die Mitgliederversammlung:

- Entlastung der Geschäftsführung.
://: -> Dieser Antrag wird angenommen. Die avuba Geschäftsführung wird von den Mitgliedern ohne Vorstandsfunktion entlastet.
- Entlastung des Vorstands.
://: -> Dieser Antrag wird angenommen. Der avuba Vorstand wird von den Mitgliedern ohne Vorstandsfunktion entlastet.
- Entlastung der Revisionsstelle.
://: -> Dieser Antrag wird angenommen. Die avuba Revisionsstelle wird von den Mitgliedern ohne Vorstandsfunktion und ohne Revisionsstellenfunktion entlastet.

Traktandum 6: Tätigkeitsbericht der avuba 2020

Die avuba stellt ihre Tätigkeiten im Jahr 2020 vor:

- Januar: Informationen über die Auswirkungen der avuba PhD & Postdoc-Umfrage 2018 und die Entscheidung, eine avuba-Postdoc-Umfrage zu lancieren, die am 24. November 2020 an 504 Postdocs verschickt wurde.
- März: Rückmeldung an die SIVIT (Strategiekommision Informationsversorgung und Informationstechnologie) zu „Wie wichtig sind Cloud-basierte Tools für Lehre und Forschung für Mitglieder der Gr III?“.
- Januar-Juni: Bilateraler Austausch mit allen Gr. III VertreterInnen in fakultätsübergreifenden Kommissionen.
- März / April / Mai / Juli: Schreiben verschiedener E-Mails an die Assistierenden bezüglich Informationen zu Covid-19-Massnahmen einschließlich einer qualitativen Umfrage zu aktuellen Fragen und Problemen im April sowie der entsprechenden Antworten des Rektorats.
- Juni: Auswahl, Organisation und Finanzierung von je drei Online-Kursen für Doktorierende bzw. Postdocs (Transferable Skills) anstelle von avuba Social Events 2020 (Was kommt als nächstes nach der Promotion / Wie finde ich meinen Job und entwickle meine Karriereziele).
- Juli: Rückmeldung zu der von Grace und dem Quality Development Office ausgearbeiteten Doktorierendenbefragung.
- Juli-November: Ausarbeitung des Fragebogens für die Postdoc Umfrage 2020 inkl. Versand.
- August / September / Oktober: Verschiedene Diskussionen und Treffen zum Thema „Petition an die Bundesversammlung zur Schaffung einer beträchtlichen Anzahl stabiler Positionen für Postdocs“, die der avuba-Vorstand nicht unterstützen wollte, da der Text schlecht durchdacht und kontrovers zu sein schien sowie unpassende Formulierungen und unzureichend überprüfbare Aussagen enthielt. Empfehlung: Ansatz und Form überdenken. Einschließlich der Teilnahme an der actionuni Delegiertenversammlung.
- September / Oktober: Vorbereitung eines Papiers für den Workshop im November mit dem Rektorat zu „Wie familienfreundlich ist die Universität für die Gr. III“ (Sitzung verschoben)
- Oktober: Feedback zum Qualitätsstrategiepapier 2020 der Universität zur Akkreditierung
- Oktober: Rückmeldung zum Verhaltenskodex der Universität (Code of Conduct)
- Oktober: Virtuelles Treffen mit den Gr. III VertreterInnen in fakultätsübergreifenden Kommissionen
- November: Totalrevision der avuba Statuten
- Sechs avuba-Mittagsmeetings, von denen vier online stattfanden
- avuba-Teilnahme am virtuellen Welcome Day der Universität im September
- Finanzierung von insgesamt drei Mittelbauprojekten (zwei davon wurden nach der Mitgliederversammlung, d.h. per 30.11.2020, eingereicht und vom avuba Vorstand genehmigt). Alle anderen Projekte wurden aufgrund der Covid-19 Massnahmen abgesagt oder auf 2021 verschoben.

Traktandum 7: Wahlen für das Jahr 2021

7. a) Co-Präsidium

Camila Plaza stellt sich zur Wiederwahl für das Amt der Co-Präsidentin für das Jahr 2021.

- Wahl von Camila Plaza, Doktorandin am WWZ, zur Co-Präsidentin 2021.
://: -> Camila Plaza wird gewählt.

Bis zum Tag der Mitgliederversammlung fand sich keine weitere Person (trotz mehrmaliger Aufrufe und Bekanntmachung der Vakanz über den avuba-Verteiler), die für das Amt des/der Co-PräsidentIn kandidieren möchte. Auch an der Mitgliederversammlung stellt sich keine Person spontan zur Wahl.

Um sicher zu gehen, dass der Verein auch mit nur einer Co-Präsidentin rechtsfähig ist, wird ad-hoc eine zusätzliche Änderung der Statuten diskutiert.

Es wird vorgeschlagen, den entsprechenden Passus in den Statuten wie folgt zu ändern:

- «Das Präsidium besteht *idealerweise* aus zwei PräsidentInnen, die gleichberechtigt sind. Sie werden von der Mitgliederversammlung für ein Jahr gewählt und können im Anschluss daran wiedergewählt werden»
://: -> Die Änderung wird angenommen.

Der Sitz des/der zweiten Co-PräsidentIn bleibt vorerst vakant. Die Mitgliederversammlung empfiehlt, die Vakanz noch etwas engagierter zu bewerben, indem z.B. die Vorteile einer Tätigkeit als Co-PräsidentIn hervorgehoben werden (Erfahrungsgewinn, Einblicke in Universitätspolitik, Arbeit in einer mitgliederstarken Organisation).

Sobald die avuba eine Bewerbung erhält, soll eine virtuelle ausserordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden, um die Person ins Co-Präsidium zu wählen.

Anmerkung vom 9. Dezember 2020: Tizian Troxler, derzeitiger Regenzvertreter der Gr. III der Juristischen Fakultät und avuba Vorstandsmitglied, möchte für das Amt des avuba Co-Präsidenten 2021 kandidieren. Tizian Troxler ist Postdoktorand, männlich und aus einer anderen Fakultät als Camila Plaza, die Doktorandin an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ist. Daher sind laut den Statuten der avuba "Das Präsidium gehört dem Vorstand an und besteht nach Möglichkeit aus je einer Vertretung der Doktorierenden und Postdoktorierenden aus unterschiedlichen Fakultäten. Wenn möglich sollten beide Geschlechter vertreten sein." alle Anforderungen erfüllt. Deshalb beschliesst der avuba Vorstand, die Stelle "Zweiter Co-Präsident" im avuba Newsletter Dezember nicht mehr auszuschreiben. Zur Zeit sucht der avuba Vorstand einen Termin für eine virtuelle außerordentliche Mitgliederversammlung im Januar 2021, an welcher Tizian Troxler zum avuba-Co-Präsidenten 2021 gewählt werden könnte. Die Einladung wird mindestens 30 Tage vor der Versammlung per E-Mail an alle avuba-Mitglieder verschickt.

7. b) Vorstandsmitglieder

Ex-officio Vorstandsmitglieder 2021:

- Nesina Grütter, Theologische Fakultät
- Tizian Troxler, Juristische Fakultät
- Eva Schnider, Medizinische Fakultät
- Patricia Hertel, Philosophisch-Historische Fakultät (wird ihr Amt per 31.12.2020 abgeben – Nachfolge wird gesucht)

- Butrint Aliu, Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Ulrike Unterhofer, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- Nathalie Schicktanzen, Fakultät für Psychologie

Ab 2021 wird zudem jede/r Regenzvertreter/in im avuba Vorstand eine/n Stellvertreter/in haben. Die RegenzvertreterInnen werden gebeten, die Wahlen in den jeweiligen Fakultäten zu organisieren und die Namen der Stellvertretungen an Patricia Eiche zu melden.

7. c) Rechnungsrevisoren

Für das Amt der Rechnungsrevisoren stellt sich niemand zur Wahl. Die Vakanz wird im kommenden avuba Newsletter ausgeschrieben.

An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung sollen – zusätzlich zu dem/der zweiten Co-PräsidentIn 2021 – zwei RechnungsrevisorInnen gewählt werden. Diese Wahl muss vor der kommenden regulären Mitgliederversammlung 2021 stattfinden.

Traktandum 8: Ausblick 2021

Geplante Aktivitäten 2021:

- Am Thema «Verlust von Forschungszeit/Einschränkungen der Forschung im Zusammenhang mit Covid-19» dranbleiben:
Text aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 1. September 2020: „Während die kurzfristigen Folgen der Covid-19 Pandemie mit den Vertragsverlängerungen für Verträge, die Ende 2020 auslaufen, abgedeckt werden konnten, sind die langfristigen Folgen noch nicht abschätzbar. Die avuba wird die Entwicklungen weiterhin beobachten und in den Gesprächen mit der Universitätsverwaltung und dem Rektorat das Thema jeweils ansprechen bzw. dafür sensibilisieren. Das Thema wird bis auf weiteres ein stehendes Traktandum der kommenden Vorstandssitzungen sein. Bei Bedarf werden weitere Schritte unternommen.“
Ann-Kathrin Hess ergänzt, dass – wie die avuba ihren Mitgliedern im Newsletter Oktober 2020 bereits mitgeteilt hat – das Rektorat die avuba mit der Sammlung von Fällen beauftragt hat, die nicht direkt mit den Vorgesetzten gelöst werden konnten. D.h. falls sich ein Forschungsprojekt eines Gr. III Mitglieds aufgrund der Corona-Situation zeitlich so verzögert, dass ein fristgerechter Abschluss unmöglich ist und mit dem Vorgesetzten keine Lösung gefunden werden konnte, kann man sich bei der avuba Geschäftsführerin [Patricia Eiche](#) melden. Die avuba sammelt die Fälle/Probleme/Hürden und wird diese anonymisiert mit der Rektorin und den Vizerektoren besprechen.
- Berichterstattung über die Ergebnisse der Postdoc-Umfrage 2020 und Vorschlägen von Massnahmen
- Aufsetzen/Ausarbeiten eines Finanzreglements
- Zweimal im Jahr: Treffen mit den VertreterInnen der Gr III in den fakultätsübergreifenden Kommissionen (Austausch zu Themen, die die Gr. III betreffen)
- Fortsetzung der bestehenden Verpflichtungen (Lunchtime Meetings über Zoom, Finanzierung von Mittelbauprojekten usw.)

Die Mitgliederversammlung erteilt für das Jahr 2021 keine weiteren Aufträge an den avuba Vorstand und die Geschäftsführung.

Traktandum 9: Varia

Patricia Eiche weist auf ein geplantes Hearing mit Vertretungen der Gr. III zum Thema Qualitätskriterien für Prüfungen und Leistungsnachweise hin. Dafür werden noch Freiwillige gesucht, die die Sicht der Gr. III dort einbringen. Eine entsprechende Mail wurde am 26.11.2020 bereits an die VertreterInnen der Gr III in fakultätsübergreifenden Kommissionen geschickt. Margaux (Phil-Hist) meldet spontan Interesse an; sie wird eine E-Mail an Gerhild Tesak schreiben. Patricia Eiche informiert darüber, dass zudem zwei Personen aus der Phil-Nat teilnehmen werden.

Patricia Eiche bedankt sich für das Geschenk vom Vorstand. Sie bedankt sich ausserdem bei Patricia Hertel, die den avuba Vorstand per Ende Jahr leider verlassen wird.

Die avuba Mitglieder und der Vorstand bedanken sich bei Patricia Eiche für ihre Arbeit für die avuba.

Basel, 11. Dezember 2020



Ann-Kathrin Hess



Camila Plaza